



And the winner is ...

Auf der CeBIT hat Francotyp-Postalia die Merseburger brain-SCC GmbH mit seinem FP Award ausgezeichnet. Das Unternehmen hatte ein Konzept eingereicht, das die De-Mail auf mobile Endgeräte bringen will.

Die börsennotierte Francotyp-Postalia Holding AG (FP), erster Multichannel-Anbieter für die Briefkommunikation und akkreditierter De-Mail-Provider, hat auf der diesjährigen CeBIT erstmals den FP Award verliehen: Mit einem Konzept für eine De-Mail-Applikation sowie für Ident-Management überzeugte die in Merseburg ansässige brain-SCC GmbH die Jury: „Die De-Mail wird die Zukunft der vertraulichen und nachweisbaren Kommunikation prägen. Der FP Award ist eine großartige Anerkennung und eine Bestätigung für uns, das Thema De-Mail mit benutzerfreundlichen Innovationen weiter voranzutreiben“, erklärte Sirko Scheffler, Geschäftsführer der brain-SCC GmbH, nachdem er den De-Mail-Innovationspreis von FP-Vorstandssprecher Hans Szymanski entgegengenommen hatte.

DIE JURY ÜBERZEUGT

„Der De-Mail-Innovationspreis ist Ansporn für motivierte Unternehmen, die die Prozesse in der Geschäftskommunikation

vereinfachen und intelligent darstellen wollen“, fügte Szymanski im Rahmen der Preisverleihung hinzu. „Die Lösung von brain-SCC hat die Jury durchweg überzeugt. Sie zeigt uns als De-Mail-Pionier, dass der neue digitale

Kommunikationsstandard sinnvoll und gewinnbringend eingesetzt werden kann.“

Für den Preis konnten sich Unternehmen, Institutionen, Selbstständige und Einzelpersonen aus dem deutschsprachigen Raum bewer-



PREMIERE: Auf der diesjährigen CeBIT vergab FP erstmals den neuen FP Award.

INFO De-Mail

Die De-Mail erlaubt den verbindlichen, vertraulichen und nachweisbaren Dokumentenversand auf dem elektronischen Weg: Sowohl Absender als auch Empfänger sind eindeutig identifiziert und eine Hochleistungsverschlüsselung macht die De-Mail deutlich sicherer als eine normale E-Mail. Auf Basis des De-Mail-Gesetzes können Unternehmen, Behörden und Privatleute damit erstmals gesetzeskonform viele Dokumente auf dem elektronischen Weg versenden, die sie bisher als Brief verschicken mussten. Auf diese Weise sparen sie Zeit und Porto – der Versand einer De-Mail beginnt bei 28 Cent.

Weitere Informationen unter www.de-mail-business.de



FP AWARD 2014
DE-MAIL
INNOVATION

ben. Der Sieger wurde schließlich von einer unabhängigen Jury gekürt, die besetzt war mit Ministerialrat Achim Hildebrandt vom Bundesministerium des Innern, Christian Schlesinger von der WirtschaftsWoche und Dr. Ulrich Stumpf vom Wissenschaftlichen Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste.

AUCH DAS PUBLIKUM WÄHLTE

Aus den eingereichten Bewerbungen hatte die Jury zuvor eine Shortlist von vier Kandidaten ausgewählt, die ihre Konzepte auf der CeBIT präsentierten. Nach einer öffentlichen Präsentation der Konzepte bestimmte die Jury den Gewinner des De-Mail-Innovationspreises. Auch das Publikum wählte seinen Gewinner. Die CeBIT-Besucher gaben nach den Präsentationen ebenfalls ihr Votum ab. Mit knappem Vorsprung ging der Publikumspreis an die DeMaB De-Mail Beratungs GmbH für ein Konzept im Rahmen der Leistungsabrechnung bei privaten Krankenversicherungen. Neben den beiden Preisgebern haben auch die Petter.Letter GmbH mit einem Konzept für die digitale Wunddokumentation mit De-Mail sowie die X3.net mit einer De-Mail-Integration in Versorgungsprozesse des Gesundheitswesens an der Finalrunde teilgenommen.

Den De-Mail-Innovationspreis will Franco- typ-Postalia ab jetzt jährlich vergeben. „Unser Ziel ist es, mit dem FP Award innovative Kommunikationskonzepte zu initiieren und zugleich eine kritische Diskussion zur De-Mail anzuregen“, sagt FP-Vorstandssprecher Szymanski abschließend. „Wir haben eine Menge spannender Einreichungen für unseren Award erhalten. Aus unserem täglichen Erleben wissen wir, dass De-Mail erst in die Arbeits- und Kommunikations-

prozesse integriert werden muss – und dazu bedarf es entsprechender Konzepte. Die durchwegs elaborierten Einreichungen haben uns ganz deutlich gezeigt, dass sowohl Behörden wie auch Unternehmen mit hochkreativen Ansätzen an die Einführung von De-Mail herangehen: Die Teilnehmer haben ihre Ideen aus ihrem ganz spezifischen Bedarf heraus entwickelt und zeigen auf diese Weise die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten für die De-Mail.“ ■



PREISVERLEIHUNG: FP-Vorstand Hans Szymanski (rechts) übergibt den FP Award an Sirko Scheffler, Geschäftsführer der brain-SSC GmbH.